

Die Aufgaben des Parteiaktivs sind:

- φ der WPO zu helfen, alle Genossen des Wohngebiets — auch die aus den BPO — in die Arbeit einzubeziehen;
- φ mitzuhelfen, die Beschlüsse der Partei schnell und unbürokratisch durchzusetzen;
- aktiv im Ausschuß der Nationalen Front und in seinen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Die Genossen des Parteiaktivs arbeiten auf der Grundlage der Beschlüsse der WPO und sind der Leitung der WPO rechenschaftspflichtig. Sie helfen in der politisch-ideologischen Arbeit, treten als Referenten auf, arbeiten Flugblätter und Traktate aus, gestalten die Sichtagitation und sind in den Agitationsgruppen tätig.

Geleitet wird das Aktiv von einem Genossen aus einer BPO, der eng mit der Leitung der WPO zusammenarbeitet.

Viele Genossen helfen

Dem Parteiaktiv des Wohnbezirks 2 gehören 26 Genossen an. Darunter der Genosse Hans Kalesse, Mitarbeiter im Bezirksvorstand des FDGB: Er sagte: „Obwohl ich ständig unterwegs bin und im Fernstudium stehe, ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, nach Arbeits-schluß aktiv im Wohnbezirk zu arbeiten.“ Er ist Vorsitzender des Wohnbezirksaus-schusses der Nationalen Front. Die gleiche Meinung vertrat der Genosse Erich Lies, Bezirkssekretär der Gesellschaft zur Ver-breitung wissenschaftlicher Kenntnisse. Er stellte sich an die Spitze des Partei-aktivs. Beide sind allen Genossen Vor-bild.

Daß die Genossen ihre Arbeit ernst nehmen, zeigt die Entwicklung der poli-tischen Massenarbeit im Wohnbezirk 2. Unter Führung der Wohnparteiorganisa-tion, unterstützt vom Parteiaktiv, wurde in den letzten Wochen einiges erreicht. Der Parteisekretär der WPO und der Ge-nosse Kalesse berichteten in den Schu-lungen und gemeinsamen Beratungen der Sekretäre der WPO und Vorsitzenden der

Ausschüsse der Nationalen Front, die von der Kreisleitung regelmäßig durchgeführt werden, über ihre Arbeit. So organisierte der Ausschuß eine Umfrage unter der Bevölkerung: „Was ist Ihre Meinung zur Arbeit der Nationalen Front und wie könnte sie verbessert werden?“

Hauptinhalt der vielen Hinweise aus der Bevölkerung waren:

φ Abkommen von den Versammlungen alten Stils. Qualifizierte Referenten sollen mit Vorträgen und Aussprachen auftreten und in einer leichtverständlichen Art den

.....
„Die Parteiarbeit darf mit dem Ver-lassen des Werktores nicht auf hören. Gegenwärtig wird die Massenarbeit in den Wohngebieten noch oft wie ein Stiefkind behandelt. Aber viele Ent-scheidungen, die sich am Arbeitsplatz auswirken, werden außerhalb des Be-triebes getroffen, haben ihren Aus-gangspunkt in der Familie, der Haus-gemeinschaft usw. Deshalb kommt es... auch darauf an, diese Seite unserer Massenarbeit zu verbessern, mit Hilfe der Nationalen Front für ein reges ge-sellschaftliches Leben in den Wohn-gebieten zu sorgen.“

Aus dem Interview des „ND“ mit dem Ersten Sekretär des ZK, Genossen Wal-ter Ulbricht, zu den Parteiwahlen 1962 („ND“ vom 21. Februar 1962)

.....
Zusammenhang zwischen der täglichen Arbeit des einzelnen und der Politik von Partei und Regierung erläutern.

φ Durch populärwissenschaftliche Vor-träge Erkenntnisse für das tägliche Leben und die Arbeit vermitteln. Dafür sollen Angehörige der Intelligenz gewonnen werden.